

PERSÖNLICH

**Herzliche Glückwünsche
unseren Jubilaren**

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Samstag

Herta **BATLINER**, Fürst-Franz-Josefstr. 52, Vaduz, zum 92. Geburtstag

Reinhilde **MATT**, Bahnweg 9, Schaanwald, zum 84. Geburtstag

Morgen Sonntag

Rolanda **RITTER**, Schönbühl 21, Eschen, zum 81. Geburtstag

ÄRZTE IM DIENST

Notfelddienst 8.00 – 8.00 Uhr**Samstag**

Dr. Hermann/Dr. Marxer, Schaan 235 08 08

Sonntag

Dr. Ruth Kranz, Triesen 392 13 13
Gemeinschaftspraxis, Mauren 392 13 13

NACHRICHTEN

Einladung zum Mittagstisch

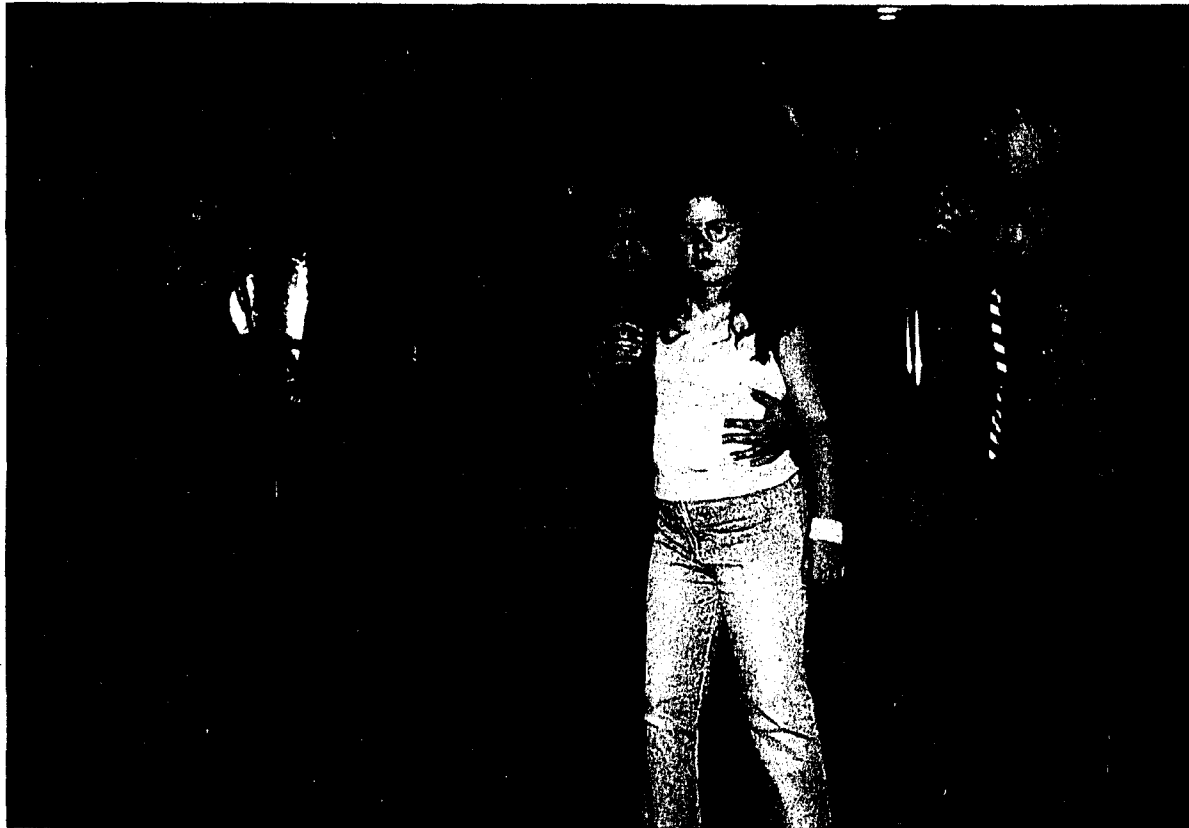
MAUREN – Am Mittwoch, 16. November ab 12 Uhr findet der nächste Mittagstisch für Senioren im Seniorentreff Poststüble statt. Folgendes Menü wird Ihnen serviert: Suppe, Schweinsbraten mit Kartoffelstock und Bohnen, Apfelkuchen. Der Preis beträgt inkl. Tischgetränke (Mineral, Cola) 10 Franken. Mit der Bitte um Anmeldung bis spätestens Montag, 14. November, 12 Uhr, bei Andrea Dirschl Tel. 370 11 40. Später eingegangene Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden. Das Mittagstisch-Team freut sich auf Ihren Besuch! (PD)

**Pfarrerverabschiedung und
Amtseinsetzung**

BENDERN – Morgen Sonntag wird um 9 Uhr im Gottesdienst in der Pfarrkirche Bendorf Pfarrer Josef Jopek feierlich als Pfarrer von Bendorf verabschiedet und der neue Pfarrer Roland Casutt in sein Amt eingesetzt. Abschliessend an den Gottesdienst findet im Gemeindesaal Gamprin ein Apéro mit feierlichem Verabschiedungs- und Begrüssungsprogramm für die ganze Bevölkerung statt. Alle sind herzlich zu diesen Feierlichkeiten eingeladen. (PD)

**Illetrismus in Liechtenstein –
Die erste Studie beginnt**

SCHAAN – Analphabetismus galt lange Zeit als «Krankheit» der Dritten Welt. Zu wenige Schulen und Lehrer sowie zu geringe finanzielle Ressourcen lassen die Bildung in diesen Regionen auf einem niedrigen Niveau. In Europa, Lebensraum der Dichter und Denker wie Goethe, Schiller, Humboldt und Kant, so denkt man, kann doch das Lesen und Schreiben für einen erwachsenen Menschen kein Problem sein, schliesslich lernt man diese einfachen Fertigkeiten in der Schule. In einer internationalen Erhebung (ALL-Studie: Adult Literacy and Lifeskills) wurde das Niveau der Grundkompetenzen von Erwachsenen gemessen. Gemäss dieser Studie verfügen zum Beispiel 16 Prozent der in der Schweiz lebenden Erwachsenen über nur ungenügende Lesekompetenzen, d. h. sie konnten einfachste Textfragen nicht beantworten. Man bezeichnet dieses Phänomen als funktionalen Analphabetismus bzw. Illetrismus. Das Fehlen von grundlegenden Kenntnissen erschwert diesen Menschen das tägliche Leben, Weiterbildung bleibt ihnen verschlossen, sie sind oft von Arbeitslosigkeit betroffen, gesellschaftliche Schwierigkeiten sind vorprogrammiert. Für Liechtenstein liegen noch keine wissenschaftlich fundierten Zahlen für Illetrismus vor. Die Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein führt nun die erste Erhebung in den nächsten Wochen in Liechtenstein durch und wird demnächst ein Grundlagenpapier zu dieser Thematik verfassen. (PD)

**Albatros-Karaokeparty
findet im Cesare statt!**

VADUZ – Aufgrund einer Terminkollision im Café Wolf musste der Karaoke-Abend mit dem Verein Albatros in das Cesare (oberhalb der Brasserie Burg) verlegt werden, aber er findet dennoch wie geplant heute Samstag, 12. November um 19.30 Uhr statt! Es wird wieder gesungen, was die Karaoke-Maschine hergibt. Der Vorstand des Vereins Albatros freut sich, Sie zu einer weiteren Karaoke-Nacht einzuladen. Die Veranstaltung steht einmal mehr ganz im Zeichen der Integration. Betreute und Nichtbetreute erleben gemeinsam den Abend. DJ Heinz Mühlegg hat wieder für jeden Geschmack und jede Tonlage etwas im Gepäck. Ob ein Schlager von Udo Jürgens, ein Hit von Madonna oder Herzschermsongs von ABBA, alles ist erlaubt und erwünscht. Drum singe wer Lust dazu hat! (PD)

Massnahmen zur Pandemie-Vorbereitung**Koordinationsgruppe «Gesundheit und Grippepandemie» bestellt**

VADUZ – In den letzten Monaten haben Meldungen um das mögliche Auftreten einer neuen Pandemie durch Grippeerreger, insbesondere durch veränderte Vogelgrippeviren, zugenommen. Eine Pandemie ist eine zeitlich begrenzte, weltweite, massive Häufung von Erkrankungen an einer Infektion. Obwohl derzeit keine akute Bedrohung besteht, hat die Regierung eine Koordinationsgruppe «Gesundheit und Grippepandemie» eingerichtet.

Die pandemische Influenza, also die weltweite Verbreitung eines neuen Grippevirus, kann aus der klassischen Geflügelpest (Vogelgrippe) entstehen, sie kann sich aber auch aus anderen Grippeviren entwickeln. Ziel der Koordinationsgruppe ist daher die Beobachtung der weiteren Entwicklung sowie die Abstimmung der notwendigen Massnahmen, einerseits in Bezug auf die Tierkrankheit «Vogelgrippe» und andererseits in Bezug auf die Vorbereitung zur Bewältigung einer möglichen Grippepandemie.

Zusammensetzung

Die Koordinationsgruppe «Gesundheit und Grippepandemie» steht unter der Leitung von Peter

Gstöhl, Leiter des Amtes für Gesundheitsdienste. Weitere Mitglieder sind Alfred Vogt, Leiter des Amtes für Zivilschutz und Landesversorgung, Dr. Peter Malin, Leiter des Amtes für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen, Dr. Oskar Ospelt, Landesphysikus, Julia Pilgrim, Stabsstelle für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Markus Senti, Landespolizei, sowie Dr. Manfred Oehry als Vertreter der Liechtensteinischen Ärztekammer und Dr. Rainer Wolfinger als Vertreter des Liechtensteinischen Landesspitals. Die sich aus dieser Zusammensetzung ergebende Vereinfachung und Beschleunigung des Informationsflusses ermöglicht eine optimale Koordination der einzelnen Aufgabenbereiche und verbessert die Vernetzung der verschiedenen involvierten Stellen. Bei Bedarf, zum Beispiel für punktuelle Fragestellungen, wird die Gruppe erweitert. Die Koordinationsgruppe berichtet der Regierung regelmässig über ihre Tätigkeit.

Aufgaben

Aufgabe der Koordinationsgruppe ist die Bereitstellung der Eckpunkte für die notwendigen

Massnahmen zur Vorbereitung auf eine Pandemie und ein möglichst koordiniertes Vorgehen, das flexibel und adäquat auf die (nicht vorhersehbaren) aktuellen Entwicklungen reagiert. Die Koordinationsgruppe soll dazu beitragen, auf die im Pandemiefall entstehenden Herausforderungen besser vorbereitet zu sein. Dazu gehören beispielsweise Koordination mit Arbeitsgruppen mit gleicher Zielsetzung in der Ostschweiz, Informationssammlung und Analyse der Situation betreffend Prophylaxe und Therapie, strategische Überlegungen zur Impfung, der Verwendung antiviraler Medikamente, die Planung und Koordination der Massnahmen zur medizinischen Versorgung oder Verhaltensempfehlungen für die Bürger. Der Leiter des Amtes für Gesundheitsdienste, Peter Gstöhl, nimmt zudem an einer wöchentlichen Telefonkonferenz zwischen dem schweizerischen Bundesamt für Gesundheit (BAG) und wichtigen Partnern teil. Ziel dieser Telefonkonferenz ist die gegenseitige Information über anstehende Aktivitäten/Massnahmen bezüglich Vogelgrippe, saisonale Grippe und Grippepandemievorbereitung so-

wie die Diskussion des sich daraus ergebenden Koordinationsbedarfs insbesondere auch hinsichtlich der Kommunikation. Die Koordinationsgruppe «Gesundheit und Grippepandemie» stellt eine Erweiterung der im August 2005 von der Regierung eingesetzten Arbeitsgruppe «Grippepandemie» dar. Deren bisher erarbeiteten Ergebnisse werden in die Koordinationsgruppe einfließen.

Die Koordinationsgruppe wird die Öffentlichkeit über ihre Arbeit und relevante Aspekte regelmässig informieren und die erforderlichen Massnahmen aufzeigen. (patf)

ANZEIGE

**Käse, Uhren,
offene Läden:
Schöne Ferien
in der
Schweiz!**

**Arbeitsgesetz
JA**

Komitee für offene
Bahnhöfe und Flughäfen
PI 8252, 3001 Bern

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!**Heute Samstag feiert der Triesener Alois Beck seinen 90. Geburtstag**

TRIESEN – Während vielen Jahren stand Alois Beck als Triesener Vorsteher, als Gemeinderat und als Vermittler im Dienste der Öffentlichkeit. Heute kann der Jubilar im Spital Vaduz seinen 90. Geburtstag feiern.

• Ursula Schlegel

Alois Beck ist am 12. November 1915 in Triesen geboren. Hier verbrachte er im Haus Nr. 154 zusammen mit drei Brüdern und zwei Schwestern eine unbeschwertere Jugendzeit. Der Schule entlassen, hatte der junge Alois die Möglichkeit, die kaufmännische Ausbildung in Vaduz zu absolvieren. Als Buchhalter und Sekretär war er anschliessend während einigen Jahren in einer Privatfirma tätig. Bis zur Pensionierung arbeitete Alois Beck bei der Landeskasse im «grossa Hus».



Heute Samstag feiert Alois Beck seinen 90. Geburtstag, wozu wir ihm die besten Wünsche übermitteln.

In schöner Erinnerung ist dem Jubilar der besondere Tag im No-

vember 1940, als für ihn und Rosa Welte die Hochzeitsglocken läuteten. Mit der Geburt der Kinder, zwei Mädchen und zwei Buben, war das Glück des jungen Ehepaars vollkommen. Die knapp bemessene Freizeit nutzte Alois Beck gerne für seine Hobbys, den Fussball und die Musik. Bis ins hohe Alter war er Klarinetist bei der Harmoniemusik Triesen.

**Vieles ist heute
kaum vorstellbar**

Mit der Wahl des Vaters zum Vorsteher und Vermittler bekam das Privathaus der Becks schon fast so etwas wie öffentlichen Charakter. «Es gab noch keine Verwaltungsgebäude», erinnert sich Alois Beck. Das Büro war im Wohnhaus der Familie und die Ämter wurden damals noch im Nebenamt und ohne feste Bürozeiten geführt. Alois Beck lächelt, wenn er an einstige Zeiten

denkt. «Die Leute kamen halt zu uns nach Hause». Er ergänzt: «Das Dorf ist gewachsen und vieles was einstmals Alltag war, ist heute kaum noch vorstellbar.»

Seit einem halben Jahr ist Alois Beck im Spital Vaduz. Er geniesst im spitaleigenen Restaurant seinen täglichen Nachmittagskaffee und freut sich, hier auch immer wieder bekannte Gesichter zu sehen. Wichtige Vermittler zur weiten Welt sind für ihn heute die Tageszeitungen und das Fernsehen. Am Geburtstag wird der Jubilar für einmal keine Zeit für Meldungen aus dem In- und Ausland haben. Er freut sich darauf, den Tag gemeinsam mit seiner Familie, mit Freunden und Bekannten geniessen zu können.

Wir wünschen Alois Beck ein schönes Geburtstagsfest, alles Gute, gute Gesundheit und weiterhin viel Lebensfreude.